

# Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld

---

## Präambel

Um jugendlichen Spielerinnen und –spielern altersgerechte Spielmöglichkeiten zu eröffnen, empfiehlt der Sächsische Fußball-Verband seinen Mitgliedsverbänden und Vereinen, das Fußballspiel von den G-Junioren / G-Juniorinnen bis zu den D-Junioren/ D-Juniorinnen auf verkleinerten Spielfeldern unter Anwendung der folgenden Richtlinien durchzuführen.

Die Mitgliedsverbände können die Richtlinien in ihren Wettbewerbsbestimmungen innerhalb des vorgegebenen Regelungsrahmens den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Wo die örtlichen Verhältnisse es notwendig erscheinen lassen, können die Mitgliedsverbände auch Wettbewerbe der Herren, Frauen, A- bis C-Junioren oder B- und C-Juniorinnen auf verkleinerten Spielfeldern organisieren. Für alle hier nicht geregelten Sachverhalte sind die Fußball-Regeln des DFB sowie die Bestimmungen der Spielordnung des SFV in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.

Für 4 : 4-Spielformen und –Turniere, die in den Altersklassen der D-Junioren/ D-Juniorinnen und jünger als zusätzliche Wettkampfangebote empfohlen werden, gelten die gesonderten Empfehlungen im Anhang.

---

## Spielfeld

### Herren, A- bis C-Junioren / Frauen, B- und C-Juniorinnen

Größe:	Breite 45 bis 75 m Länge 60 bis 90 m (verkürztes Großfeld zwischen den Strafräumen oder halbes Großfeld)
Strafraum:	10 x 25 m / 16,5 x 40 m
Strafstoßmarke:	9 m / 11 m
Tor:	5 x 2 m / 7,32 x 2,44 m

### D-Junioren / D-Juniorinnen

Größe:	Breite 35 bis 55 m Länge 45 bis 75 m (halbes Großfeld)
Strafraum:	10 x 25 m
Strafstoßmarke:	9 m
Tor:	5 x 2 m

### E- und F-Junioren / E- und F-Juniorinnen

Größe:	Breite 30 bis 40 m Länge 40 bis 55 m
Strafraum:	10 x 25 m
Strafstoßmarke:	9 m
Tor:	5 x 2 m

### G-Junioren / G-Juniorinnen

Größe:	Breite 15 bis 25 m Länge 25 bis 35 m
Strafraum:	7 m x Spielfeldbreite
Strafstoßmarke	5 m
Tor:	2 bis 3 m breit

Die Mitgliedsverbände legen in ihren Wettbewerbsbestimmungen in Abhängigkeit der vorgegebenen Spieleranzahl Richtmaße für die Spielfeldgröße innerhalb dieser Rahmen fest.

Die Länge der Seitenlinien muss in jedem Falle die Länge der Torlinie übertreffen. Mittellinie, Strafraum, Anstoß- und Strafstoßpunkt sind zu kennzeichnen. Die Spielfeldbegrenzungen und –markierungen können auch durch Bänder, Flaggen, Stangen, Hütchen oder andere geeignete Materialien gekennzeichnet werden.

Bei den G-Junioren / G-Juniorinnen kann auf Markierungen im Spielfeld verzichtet werden. Je nach Teilnehmerzahl können mehrere Spielfelder parallel aufgebaut werden, damit alle Kinder gleichzeitig spielen können.

Die Tore müssen so im Boden verankert oder anderweitig befestigt sein, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist. In Freundschaftsspielen und Turnieren kann auch auf alternative Tore (z. B. Handballtore, Minitore, Stangentore) gespielt werden.

## Ball

Bei den D-Junioren / D-Juniorinnen und jünger ist mit einem Leichtspielball zu spielen. Das Gewicht des Balles darf bei Spielbeginn nicht mehr als 390 g betragen.

- D-Junioren / D-Juniorinnen: Gr. 4 oder 5
- E-Junioren / E-Juniorinnen: Größe 4
- F-Junioren / F-Juniorinnen: Größe 4
- G-Junioren / G-Juniorinnen: Gr. 3 oder 4

# Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld

---

## Zahl der Spieler

Zu jeder Mannschaft gehören fünf bis maximal

- Herren, A- bis C-Junioren / Frauen, B- und C-Juniorinnen: neun Spieler auf verkürztem Großfeld bzw. sieben Spieler auf halbem Großfeld,
- D-Junioren / D-Juniorinnen: acht Spieler,
- E- und F-Junioren / E- und F-Juniorinnen: sieben Spieler,
- G-Junioren / G-Juniorinnen: sechs Spieler

(jeweils einschließlich Torwart). Die Mitgliedsverbände (bei den G-Junioren / G-Juniorinnen der Veranstalter bzw. die beteiligten Vereine) legen in ihren Wettbewerbsbestimmungen die genaue Zahl der Spieler fest. Die Spielfähigkeit der Mannschaften hinsichtlich der Mindestspielerzahl ist in § 59 (10) der Spielordnung geregelt.

Die Verfahrensweise beim Ein- und Auswechseln von Spielern ist in § 56 (6) der Spielordnung geregelt. Bei den G-Junioren / G-Juniorinnen ist auch fliegendes Wechseln gestattet.

## Schiedsrichter

Die Ansetzung von Schiedsrichtern regelt der ausrichtende Verband. Auf die Ansetzung von Schiedsrichter-Assistenten kann grundsätzlich verzichtet werden.

## Dauer des Spiels

Bei Pflicht- und Freundschaftsspielen richtet sich die Spielzeit nach der Spielordnung, bei Turnieren nach den Richtlinien für Jugend-Fußballturniere (Anhang zur Jugendordnung).

## Beginn und Fortsetzung des Spieles

Aus dem Anstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Die Gegenspieler der anstoßenden Mannschaft müssen mindestens 5 m, bei den G-Junioren / G-Juniorinnen mindestens 3 m, vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

## Ball in und aus dem Spiel

Stehen Tore vom Großfeld auf der Seitenlinie des Kleinfeldes, so ist weiterzuspielen, wenn der Ball von deren Pfosten bzw. Querlatte ins Kleinfeld zurückspringt. Springt der Ball vom Pfosten oder der Querlatte der Großfeldtore

über die Seitenlinie ins Aus, ist das Spiel mit einem Einwurf fortzusetzen.

## Abseits

Die Abseitsregel wird nicht angewendet.

## Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Verwarnungen, Spielsperren und Zeitstrafen sind in § 58 der Spielordnung geregelt.

Bei den E-Junioren / E-Juniorinnen und jünger verursacht der Torwart, der den Ball mit der Hand berührt, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat, entgegen Regel 12 keinen indirekten Freistoß.

## Freistöße

Bei der Ausführung des Freistoßes müssen sich alle Gegenspieler mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten bzw. – bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft im Strafraum in weniger als 5 m Torentfernung – auf der eigenen Torlinie zwischen den Pfosten stehen. Bei den G-Junioren / G-Juniorinnen gilt dieses gleichlautend mit 3 m Abstand.

## Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten. Bei den G-Junioren / G-Juniorinnen gilt dieses gleichlautend mit 3 m Abstand.

## Einwurf

Bei den E- und F-Junioren / E- und F-Juniorinnen erhält der Spieler / die Spielerin bei falsch ausgeführtem Einwurf die Möglichkeit, diesen einmal nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfsrecht auf die andere Mannschaft.

Bei den G-Junioren / G-Juniorinnen erhält bei Ballverlust ins Seiten-Aus die Mannschaft, deren Spieler nicht zuletzt den Ball berührten, den Ball und setzt das Spiel durch Einspielen mit dem Fuß fort.

## Abstoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Bei

## Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld

---

den E-Junioren / E-Juniorinnen und jünger kann der Torwart den Abstoß auch als Abwurf aus der Hand ausführen.

Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

### **Eckstoß**

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Eckstoß muss 5 m, bei den G-Junioren / G-Juniorinnen 3 m, betragen.

### **Wettbewerbe**

Als Wettbewerbe sind Meisterschafts- und Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Turniere und Spielfeste möglich. Spielbetrieb in Meisterschaftsrunden (Ligaspiele) ist bei

- Herren / Frauen / A- bis E-Junioren / B- bis E-Juniorinnen nur auf Bezirks- und Kreisebene zulässig
- F-Junioren / F-Juniorinnen nur auf Kreisebene zulässig
- G-Junioren / G-Juniorinnen nicht zulässig.

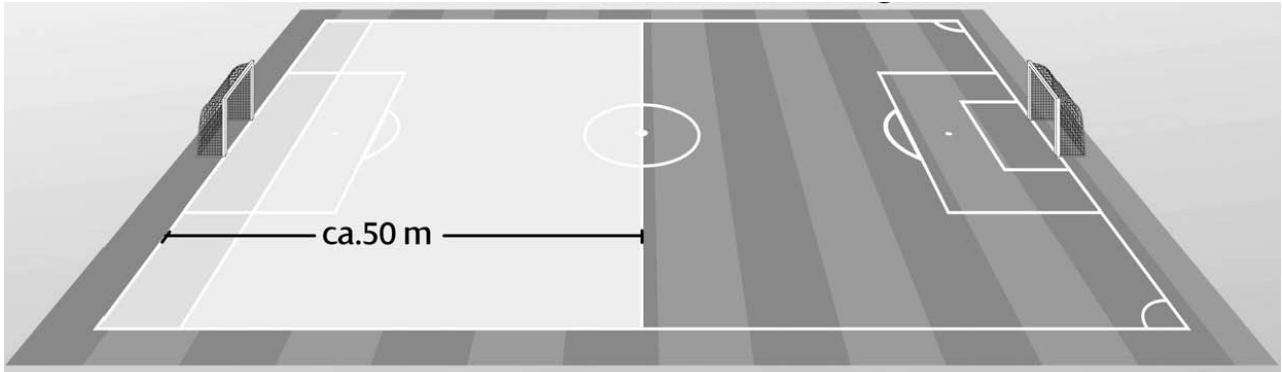
Bei den F-Junioren / F-Juniorinnen wird den Kreisverbänden wird empfohlen, Meisterschaftsspielbetrieb nur in kleinen Gruppen mit maximal acht Mannschaften zu organisieren und durch zusätzliche, alternative Wettbewerbe, z. B. 4 : 4-Turniere, zu ergänzen.

Für G-Junioren / G-Juniorinnen werden ausschließlich Turnierformen, besonders auch 4 : 4-Turniere, empfohlen. Einzelne Spiele zwischen zwei Vereinen (Freundschaftsspiele) sollen möglichst nicht stattfinden.

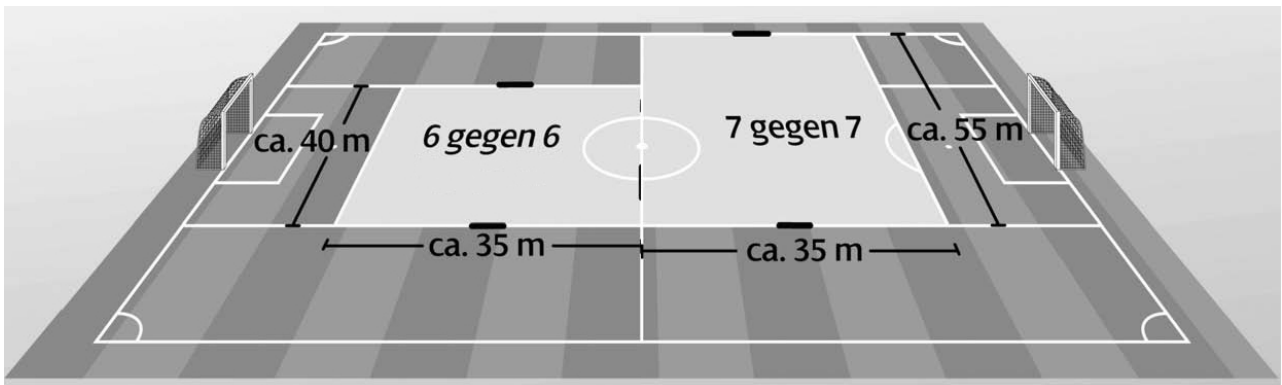
## Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld Empfehlungen zum Spielfeldaufbau

Um "Liniensalat" auf dem Fußballfeld zu vermeiden, sind zusätzliche Markierungen auf ein Minimum zu begrenzen. Zur Kennzeichnung über die vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus sind Bänder, Flaggen, Stangen, Hütchen oder andere geeignete Materialien zu verwenden.

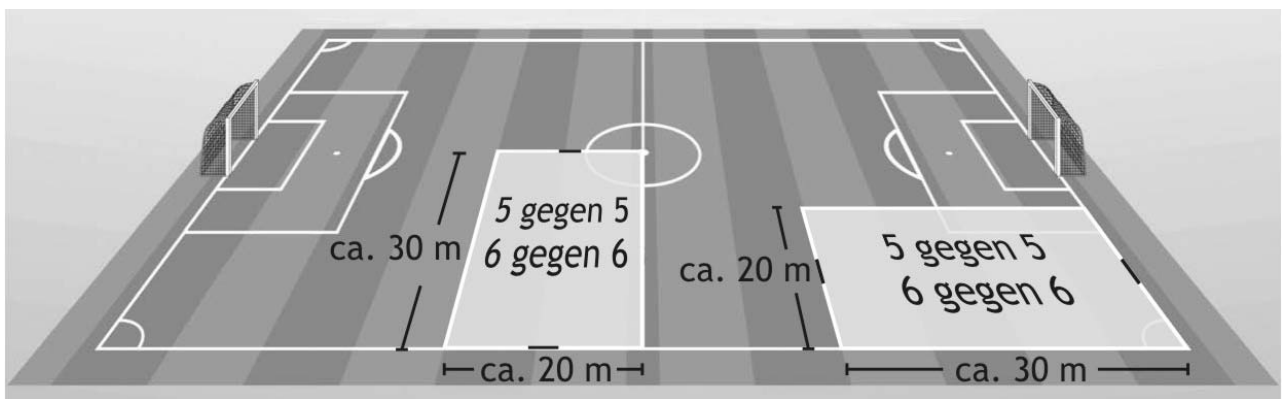
D-Junioren



E-Junioren, F-Junioren



G-Junioren



# Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld

## Empfehlungen für 4 : 4-Turniere

### Grundsätzliches

Die Wettkampfform „4 gegen 4“ wird in der Altersklasse der G-Junioren als vorrangige Wettkampfform, in den Altersklassen der D- bis F-Junioren als ergänzende Wettkampfform zum Meisterschaftsspielbetrieb empfohlen, weil diese Spielform in besonderer Weise der Leitlinie folgt, dass Kinder „das Fußballspielen vor allem durch viel Spielen lernen“.

Die Spielform „4 gegen 4“ ist ein Wettbewerb, bei dem Kinder an einem Tag in mehreren Spielrunden in wechselnden Mannschaften die besten Einzelspieler ermitteln.

### Spielerzahl und Mannschaftsbildung

Es spielen jeweils 4 Kinder in einer Mannschaft gegen 4 andere Kinder. In Abhängigkeit der Gesamtzahl der teilnehmenden Kinder muss die Anzahl der Kinder, die eine Mannschaft bilden, zum Teil auf 3 oder 5 Spieler angepasst werden. Die Kinder werden nach einem vorgegebenen Schlüssel für jede Spielrunde neu auf die Mannschaften verteilt.

### Spielfeld und Tore

Gespielt wird auf zwei Tore à 2 m Breite in einem Spielfeld mit den Richtmaßen von 20 x 40 m für D-Junioren, 20 x 30 m für E-Junioren bzw. 15 x 20 m für F- und G-Junioren. Die Spielfeldbegrenzungen können mit z. B. mit Bändern gekennzeichnet werden. Auf einem normalen Großfeld können bis zu 5 Spielfelder aufgebaut werden. Als Tore können z. B. Fahnenstangen verwendet werden.

### Spielzeit

Die Spielzeit beträgt dem Altersbereich entsprechend 8 bis 12 Minuten. Die Spiele werden zentral an- und abgepfiffen. Wiederrum in Abhängigkeit des Alters soll bei einer

Wettbewerbsveranstaltung über vier bis sechs Spielrunden gespielt werden.

### Spielregeln

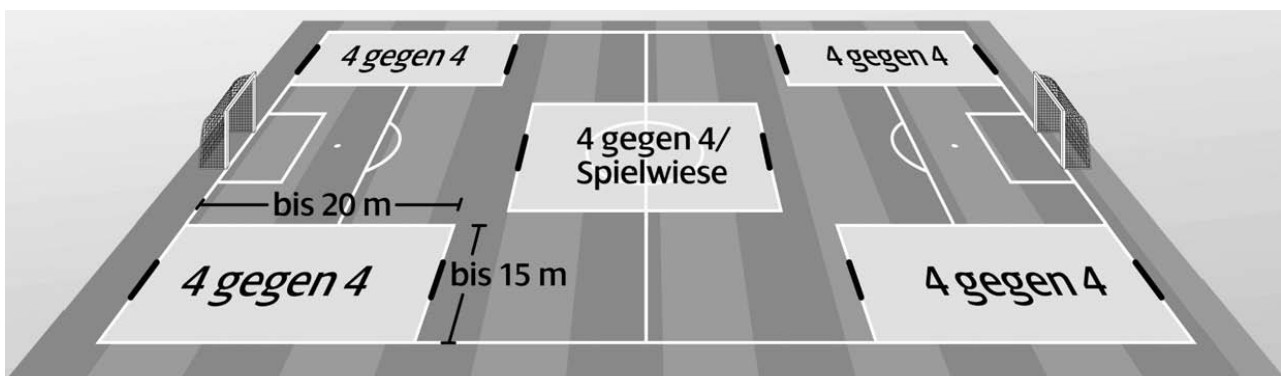
Handspiel ist im gesamten Spiel untersagt und wird von den Spielern selbständig geahndet und mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. Die Torerzielung ist nach vorheriger Ballberührung, also indirekt aus dem gesamten Feld möglich. Bei Ballverlust ins Seiten-Aus erhält die Mannschaft, deren Spieler nicht zuletzt den Ball berührten, den Ball und setzt das Spiel durch Einspielen mit Fuß fort. Bei Tor-Aus findet die Spielfortsetzung entsprechend der normalen Regeln mit Abstoß oder Eckball statt. Foulspele werden, wie alle anderen reglementierten Spielbedingungen, durch die Spieler selbst entschieden, geahndet und die Spielfortsetzung mittels Freistoß ausgeführt.

Die Kinder müssen selber auf die Einhaltung der Regeln achten. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Schlichtung eventueller Regelunklarheiten können den Spielfeldern zugewiesene Trainer oder Betreuer der teilnehmenden Vereine vornehmen.

### Spielwertung

Ein Sieg oder ein Unentschieden wird für jeden Spieler der erfolgreichen Mannschaft mit einer vor dem Wettbewerb festgelegten Anzahl von Punkten bewertet. Zusätzlich wird allen Spielern pro erzielt Tor der Mannschaft eine ebenfalls festgelegte Anzahl von Punkten gutgeschrieben. Die Spieler der unterlegenen Mannschaft erhalten jeweils nur ihre Torpunkte. Aus der Addition der Punkte wird nach Abschluss aller Spielrunden eine Rangliste der Spieler erstellt.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Wettbewerbsform kann ein vom Sächsischen Fußball-Verbandes entwickeltes Computerprogramm genutzt werden.



### Weitere Ergänzungen zu den Kleinfeldrichtlinien

1. Die bisherigen Toleranzen der Spielfeldgröße im E- und F-Juniorenbereich sind zu groß. Aus diesem Grund werden folgende Toleranzen mit Beginn des Jahres 2010 neu festgelegt:

Länge: 45 - 55m

Breite: 30 - 40m

2. Die Leistungsgruppen bleiben erhalten.

### **Hinweise zum Spielbetrieb im E- und F-Juniorenbereich**

1. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Tore ausreichend zu sichern sind.
2. Ein Einspielen des Balles von den Seitenlinien erfolgt weiterhin durch Eindribbeln. Es ist darauf zu achten, dass ein Abstand von 5m zum eindribbelten Spieler einzuhalten ist. Aus der Situation des Eindribbelns kann kein Tor erzielt werden. Auch darauf sind die Schiedsrichter hinzuweisen.
3. Bei Abstoß aus dem Torraum besteht für den Torwart die Möglichkeit aus dem Strafraum den Ball mit der Hand oder mit dem Fuß ins Spiel zu bringen. Jedoch darf dabei nicht die Mittellinie überspielt werden.
4. Der Schiedsrichter kann direkte und indirekte Freistöße verhängen.
5. Um die Strafräume zu markieren besteht die Möglichkeit einige kleine Markierungskegel zu nutzen oder den Strafraum mit Sand zu markieren.